

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	25	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3. Offene Binnendünen, Zwergstrauch- und Ginsterheiden, Borstgrasrasen, Trockenrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächiger Komplex aus Sandheide, Silbergrasfluren, sonstigen Magerrasen und Borstgrasrasen. Die offenen Flächen sind seit langer Zeit vorhanden. In den letzten Jahren wurde die Fläche durch Pflegemaßnahmen verjüngt (Heide) und durch Rodungen vergrößert. Die Sandheiden bestehen im wesentlichen aus Besenheide und Drahtschmiele, die Silbergrasfluren aus Silbergras und Sandsegge und die sonstigen Magerrasen aus Drahtschmiele, Kleinem Sauerampfer, Johanniskraut u. a. In der Nordost-Ecke wachsen Kleiner Vogelfuß und Kleines Habichtskraut. In der Fläche gibt es zahlreiche kleine, offene Sandflächen mit dem Vorkommen von spezialisierten Insekten. Die gesamte Fläche wird durch Vertritt und Hunde beeinträchtigt.

Im Westen gibt es eine frisch geplaggte Fläche, nachdem sich nach Abholzung des Kiefernforstes ein Pionierwald entwickelt hatte. Der Oberboden wurde am Rande zusammengeschoben. Dort entwickeln sich Weidenröschen-Fluren. Eingeschlossen in den Biotop ist ein schmaler, lichter Saum aus Kratteichen am Nordrand.

Da die verschiedenen Heide- und Magerrasenflächen mosaikartig miteinander verzahnt sind, wurde für diese Flächen eine gemeinsame Artenliste angelegt. Eine eigene Artenliste gibt es für den schmalen Saum aus Kratteichen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Zusatz zum Biotoptypen		
4			Lebensraumtyp		
1	1			Ja	20 %
2		TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				20 %
2		OX	Sonstige offene Fläche und Rohbodenstandorte (2000)		
1	3				20 %
2		TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
1	4				20 %
2		TMS	Silbergrasflur (2000)		
1	5				10 %
2		TNT	Trockener Borstgrasrasen (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	6				10 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	25	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	wn	Niederwald (Stockausschläge) (wn)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	NSG Wittenbergener Heide, Ostgrenze, In Sandkuhl			
Nachbarnutzung/en	Wald			
Rechtswert (X)	549845	Hochwert (Y)	5935604	
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Wittenbergen [HH-204 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

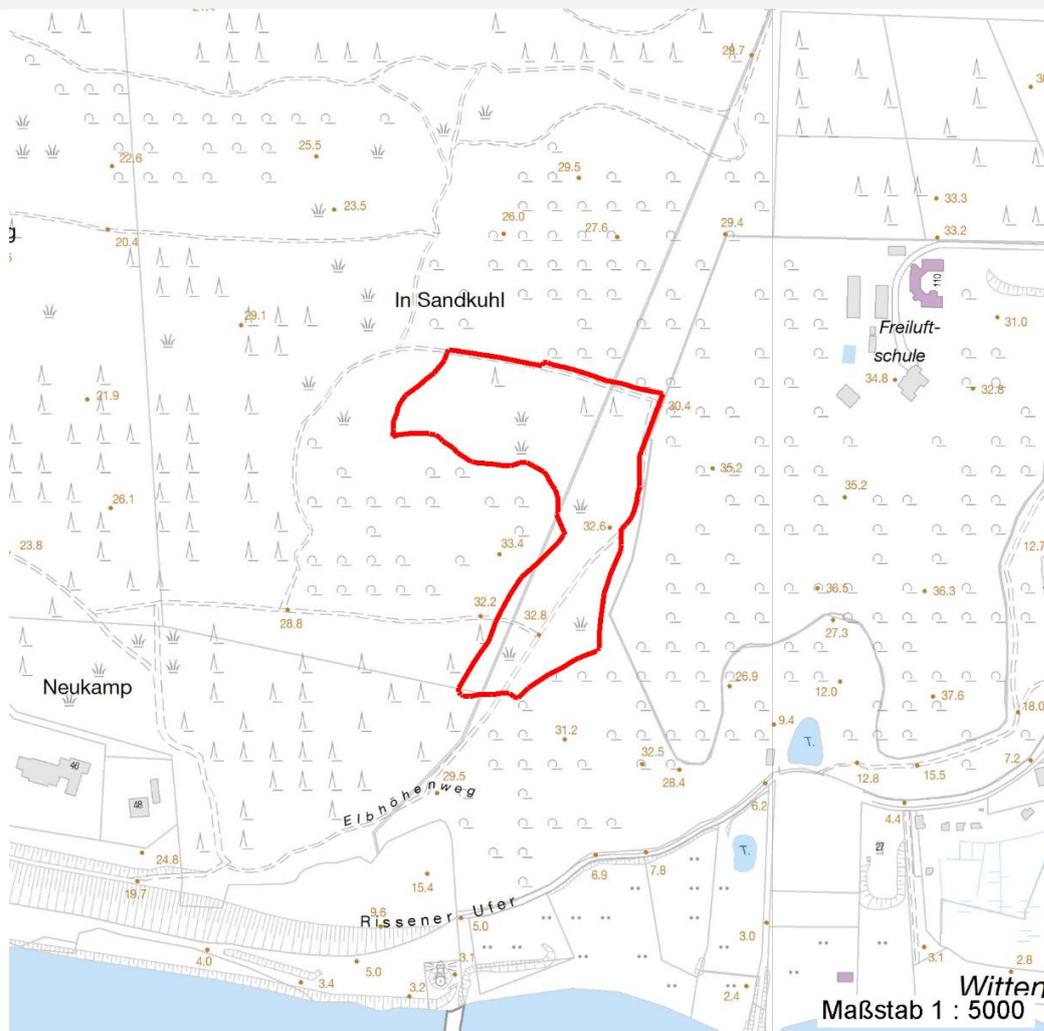
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	35
			DK5 DK5-GK	4834 4836
			DK5 - Name	Tinsdal
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	25 31
Bearbeitung	NET	Kopie Nein	Kartierung	06.07.2001
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35	36	4834	25	29.05.2009	K	4836	31
35	12	4834	7	15.08.1982	/	4836	8
35	102	4834	8	15.08.1982	/	4836	9
35	50	4834	9	15.08.1982	/	4836	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
22338	0	4834_25_060701_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	25	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken
Ziele der Entwicklung	Vielfältiger Trockenstandort
Maßnahmen	Offenhalten Regelung Fussgängerverkehr, Fahrverkehr etc

Foto

Fotodatei 4834_25_060701_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Offene Flächen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	25	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	3 - trocken
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	Leicht bewegt
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	80 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	80 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	0.30 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	3,8
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,7
	Reaktion	sauer	2,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1															
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w		K1															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h		K1											3			V	
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h		K1											3			V	
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	h		K1											3			V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		K1															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		K1															
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	l		K1															
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		K1												V		V	V
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	l		K1															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	25	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		K1														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	l		K1														
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	l		K1														V
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	w		K1										2				V
Nardus stricta (Borstgras)	7	z		K1											2		3	V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	l		K1														V
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		K1														V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		K1														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h		K1														
Scorzoneroidees autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	h		K1														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		K1														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														6	9	2		
Anzahl Arten														25				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstige offene Fläche und Rohbodenstandorte (2000)	Biotoptyp	OX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Lichter Saum aus Kratteichen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	25	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	3 - trocken
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	80 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	12.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		K1													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	h		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		K1													
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	z		K1										2		V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	25	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		S													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		K1													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		K1													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		S													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														15			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Silbergrasflur (2000)	Biotoptyp	TMS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35	
		DK5 DK5-GK	4834	4836
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal	
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	25	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19356,8738	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Trockener Borstgrasrasen (2000)	Biotoptyp	TNT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	Niederwald (Stockausschläge) (wn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein